



HTW Chur

Institut für Medien und
Kommunikation

IMK-Lehrgang Medien

Fachausbildung für Journalistinnen und Journalisten

Programm 2010/11



Inhalt

Studienkonzept – IMK-Lehrgang Medien	4
IMK-Grundlehrgang Medien	
Programm – Grundlehrgang	6
Studienkonzept – Grundlehrgang	7
Schreibwerkstatt I – Fallstricke der deutschen Sprache erkennen	8
Einführung in den Printjournalismus	9
Schreibwerkstatt II – Mit Worten haushälterisch umgehen	10
Einführung in den Radiojournalismus	11
Einführung in den Fernsehjournalismus	12
Schreibwerkstatt III – Den Blick des Lesers lenken/Fakten und Einschätzungen sauber trennen	13
Schreibwerkstatt IV – Die Botschaft auf den Punkt bringen	14
Das politische System der Schweiz	15
Schreibwerkstatt V – Redigieren 1	16
IMK-Ergänzungslehrgang Medien	
Programm – Ergänzungslehrgang	18
Studienkonzept – Ergänzungslehrgang	19
Ergänzungslehrgang: Gemeinsame Kurse	
Interviews führen	20
Medienrecht und Medienethik	21
Menschliches Verhalten in der Kommunikation – erkennen, verstehen, steuern	22
Recherchieren	23
Ergänzungslehrgang: Kurse Print/Online	
Schreibwerkstatt VI – Texte nachvollziehbar gliedern	24
Reportageformen	25
Meinungsformen	26
Schreibwerkstatt VII – Den Leser bei Laune halten	27
Online-Journalismus	28
Schreibwerkstatt VIII – Redigieren 2	29
Ergänzungslehrgang: Kurse Radio/TV	
Radio-Workshop I	30
TV-Workshop I	31
Radio-Workshop II	32
TV-Workshop II	33
Sprechwerkstatt	34
TV-Workshop III	35
Überblick IMK-Ergänzungslehrgang (ab Schuljahr 2010/11)	36
Überblick Zertifikate/Diplome	37
Organisation	
Allgemeine Informationen	39
Auszug aus dem Prüfungsreglement	40
Trägerschaft und Partner	42
Standort	43

Studienkonzept – IMK-Lehrgang Medien

In enger Zusammenarbeit mit der Schule für Angewandte Linguistik Zürich (SAL) bietet das Institut für Medien und Kommunikation IMK der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Chur einen Journalismus-Lehrgang an. Ziel dieses berufsbegleitenden Lehrgangs ist, Nachwuchskräften, aber auch arrivierten Berufsleuten eine fundierte und praxisorientierte Aus- und Weiterbildung in einem zeitlich vertretbaren Rahmen zu ermöglichen. Sämtliche Kurse sind auch Bestandteil des ordentlichen SAL-Kursangebotes und werden von der SAL vollumfänglich anerkannt.

Seit dem Schuljahr 2009/10 ist der frühere IMK-Lehrgang Medien als Multimedia-Lehrgang konzipiert. Am früheren Angebot, das sich vorwiegend an Printjournalistinnen und Printjournalisten gerichtet hatte, wurde so gut wie nichts geändert. Es wird für die Fachrichtung Print/Online weitergeführt.

Der IMK-Lehrgang ist weiterhin in zwei Teile gegliedert:

- Grundlehrgang
- Ergänzungslehrgang

Im Grundlehrgang wird seit dem Schuljahr 2009/10 neu je ein Einführungskurs für Radio- und Fernsehjournalismus angeboten. Nach dem Grundlehrgang entscheiden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann entweder für die Richtung Print/Online oder für die Richtung Radio/TV.

Zuvor haben sie je einen Praktikumstag in den Bereichen Print, Online, Radio und TV zu absolvieren. Wer schon über Berufspraxis bei den genannten Medien verfügt, ist von diesen Praktikumstagen dispensiert oder muss nur die fehlenden Module absolvieren. Auf Wunsch können solche Praktikumstage bei den Südostschweiz Medien in Chur vermittelt werden.

Auch im Ergänzungslehrgang besuchen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der beiden Ausbildungsrichtungen Print/Online bzw. Radio/TV einen Teil der Kurse gemeinsam. Der andere Teil der Kurse ist dann ganz auf die spezifischen Bedürfnisse von Print/Online bzw. Radio/TV ausgerichtet. Einen Überblick über den Ergänzungslehrgang (gültig ab Schuljahr 2010/11) finden Sie auf Seite 36.

Für den abgeschlossenen Grundlehrgang erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das IMK-Zertifikat Medien. Für den abgeschlossenen Ergänzungslehrgang wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die ihre Ausbildung vor dem Schuljahr 2009/10 in Angriff genommen haben, das IMK-Diplom Medien verliehen. Ab dem Schuljahr 2010/11 wird dieses Diplom entweder durch das IMK-Diplom Print/Online oder das IMK-Diplom Radio/TV ersetzt. Zudem kann ab diesem Zeitpunkt auch das IMK-Diplom Multimedia erworben werden. Dieses Diplom ist eine Kombination der Diplome Print/Online und Radio/TV. Einen Überblick über die neuen Zertifikate und Diplome finden Sie auf Seite 37.

Die Aus- und Weiterbildung am IMK ist an kein fixes System gebunden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können grundsätzlich auch Module aus dem Ergänzungslehrgang wählen, bevor sie den Grundlehrgang abgeschlossen haben. Damit können sie ihr persönliches Aus- und Weiterbildungsменю à la carte zusammenstellen. Bei Modulkombinationen, die keinen Sinn machen, behält sich die Institutsleitung vor, Anmeldungen zurückzuweisen. Um ein Diplom zu erlangen, müssen die Diplomierungsbedingungen (siehe Seite 19) erfüllt sein.



IMK-Grundlehrgang Medien

Programm – Grundlehrgang

Schreibwerkstatt I – Fallstricke der deutschen Sprache erkennen

Einführung in den Printjournalismus

Schreibwerkstatt II – Mit Worten haushälterisch umgehen

Einführung in den Radiojournalismus

Einführung in den Fernsehjournalismus

Schreibwerkstatt III – Den Blick des Lesers lenken/Fakten und Einschätzungen sauber trennen

Schreibwerkstatt IV – Die Botschaft auf den Punkt bringen

Das politische System der Schweiz

Schreibwerkstatt V – Redigieren

Studienkonzept – Grundlehrgang

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Grundlagen des Journalismus kennen. Ein Teil der Ausbildung befasst sich mit dem journalistischen Handwerk, der andere vermittelt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die für den Journalismus erforderlichen sprachlichen Fertigkeiten.

Inhalte

Der IMK-Grundlehrgang Medien umfasst folgende Module:

- Einführung in den Printjournalismus (4 Samstage)
- Einführung in den Radiojournalismus (2 Samstage)
- Einführung in den Fernsehjournalismus (2 Samstage)
- Schreibwerkstatt I – Fallstricke der deutschen Sprache erkennen (2 Samstage)
- Schreibwerkstatt II – Mit Worten haushälterisch umgehen (2 Samstage)*
- Schreibwerkstatt III – Den Blick des Lesers lenken/Fakten und Einschätzungen sauber trennen (2 Samstage)
- Schreibwerkstatt IV – Die Botschaft auf den Punkt bringen (2 Samstage)*
- Schreibwerkstatt V – Redigieren 1 (2 Samstage)
- Das politische System der Schweiz (2 Samstage)

Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne Maturität oder ohne ähnlichen Ausweis besuchen alle fünf Schreibwerkstätten, Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Maturität oder ähnlichem Ausweis nur die beiden Schreibwerkstätten II und IV (*).

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und ein IMK-Diplom erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Referentinnen und Referenten

Das Dozierendenteam setzt sich aus Journalistinnen und Journalisten sowie Lehrkräften der SAL und der HTW Chur zusammen.

Prüfungen/Zertifizierungsbedingungen

Zur Erlangung des IMK-Zertifikats Medien (Grundlehrgang) sind folgende Prüfungen obligatorisch:

Nachrichtentext (4 Stunden schriftlich)

Radio- und Fernsehjournalismus (30 Minuten mündlich)

Sprachliche Textkritik** (30 Minuten mündlich)

Absolvierung je eines Praktikumstages in den Bereichen Print, Online, Radio und TV

** Nur für Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne Maturität oder ohne ähnlichen Ausweis.

Zur Prüfung zugelassen sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mindestens 75% des jeweiligen Moduls besucht haben. Für die Prüfung gilt das IMK-Prüfungsreglement. Dieses kann bei der IMK-Administration angefordert werden. (Auszug aus dem Prüfungsreglement Seiten 40 und 41)

Prüfungsdaten

- | | |
|-------------------------------|--|
| – Nachrichtentext: | Durchführung: Samstag, 20. November 2010 |
| – Radio- und TV-Journalismus: | Durchführung: Samstag, 18. Juni 2011 |
| – Sprachliche Textkritik | Durchführung: Samstag, 18. Juni 2011 |

Prüfungsgebühren

Mündliche Examina CHF 100.– pro Prüfung/Schriftliche Examina CHF 60.– pro Stunde

Die Gebühren für die Prüfungen sind spätestens bis zum Prüfungstag zu begleichen. Die Prüfungsergebnisse können zurückbehalten werden, bis die Gebühren bezahlt sind.

Schreibwerkstatt I – Fallstricke der deutschen Sprache erkennen

Ziele

Der Kurs ermöglicht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Standortbestimmung in Fragen der Elementargrammatik, der Orthografie und der Interpunktion. Bestehende Kenntnisse werden gefestigt, Unsicherheiten werden gezielt behoben.

Inhalte

Übungen zu «Stolpersteinen» und Zweifelsfällen in der Elementargrammatik, der Orthografie und der Interpunktion

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und ein IMK-Diplom anstreben
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom anstreben
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referentin

Claudia Lämmli, dipl. Sprachlehrerin SAL

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 18. September 2010, 9.15 – 16.00 Uhr

Samstag, 25. September 2010, 9.15 – 16.00 Uhr

HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 380.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 3. September 2010.

Einführung in den Printjournalismus

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die verschiedenen journalistischen Darstellungsformen kennen – insbesondere die Nachrichtenformen. Am Ende des Kurses sind sie in der Lage, auf Grund einer Pressemappe einen journalistischen Nachrichtentext zu schreiben. Zudem kennen sie die typischen Merkmale der verschiedenen journalistischen Darstellungsformen und sind in der Lage, einen journalistischen Text zu analysieren.

Inhalte

- Überblick über die verschiedenen journalistischen Darstellungsformen
- Theoretische und praktische Einführung in die Nachrichtenformen
- Gemeinsames Analysieren von eigenen und fremden Texten
- Grundsätze der Mediensprache

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und ein IMK-Diplom anstreben
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom anstreben
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Pieder Caminada, stellvertretender Chefredaktor der «Südostschweiz» und IMK-Studienleiter

Dauer

4 Tage

Termine, Ort

Samstag, 2. Oktober 2010, 9.15 – 16.00 Uhr
Samstag, 16. Oktober 2010, 9.15 – 16.00 Uhr
Samstag, 30. Oktober 2010, 9.15 – 16.00 Uhr
Samstag, 13. November 2010, 9.15 – 16.00 Uhr
HTW Chur, Comercialstrasse 22

Prüfungen

Samstag, 20. November 2010
– Nachrichtentext (4 Stunden schriftlich)

Kurskosten

CHF 680.– (exkl. Prüfungsgebühr)

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 17. September 2010.

Schreibwerkstatt II – Mit Worten haushälterisch umgehen

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit den Gefahren vertraut gemacht, die aus einer allzu stark verdichtenden (komprimierenden) Ausdrucksweise, aber auch aus einer allzu weitschweifigen (redundanten) Ausdrucksweise entstehen. Sie sind fähig, Komprimierungen und Redundanzen zu erkennen und «haushälterischer» mit Worten und Wendungen umzugehen.

Inhalte

- Grundlagen und Übungen zum komprimierenden Stil (Nominalstil, Zusammensetzungen, Verkürzungen etc.)
- Grundlagen und Übungen zum redundanten Stil (unbeabsichtigtes Wiederholen, Erläutern von «Selbstverständlichem» etc.)

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und ein IMK-Diplom anstreben
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom anstreben
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Roman Moos, dipl. Sprachlehrer SAL

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 27. November 2010, 9.15 – 16.00 Uhr

Samstag, 11. Dezember 2010, 9.15 – 16.00 Uhr

HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 380.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 12. November 2010.

Einführung in den Radiojournalismus

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die Eigenheiten der Kommunikationssituation «Informationsvermittlung am Radio» und die daraus sich ergebenden Regeln des «Schreibens fürs Hören»; sie sind in der Lage, publikumsorientiert hörverständliche Texte zu schreiben.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die radiojournalistischen Grundformen Nachricht, Eigenbericht und gestalteter Beitrag; sie sind in der Lage, einen kurzen gestalteten Beitrag zu produzieren.

Inhalte

- Unterschiedliche Kommunikationssituationen, unterschiedliche «Grammatiken»: mündlich und schriftlich
- Strategien und Regeln zur Produktion von Texten fürs Hören
- Formen und Merkmale der Radionachricht, des Eigenberichts und des gestalteten Beitrags
- Immer wieder: Umsetzung der Theorie in eigene Texte, Aufnahme der Texte, Besprechen der Aufnahmen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und ein IMK-Diplom anstreben
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom anstreben
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Thomas Kropf, Dr. phil. I, Dozent und Redaktor, zuständig für die journalistische Grundausbildung bei Schweizer Radio DRS

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 8. Januar 2011, 9.15 – 16.00 Uhr
Samstag, 22. Januar 2011, 9.15 – 16.00 Uhr
HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 450.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 22. Dezember 2010.

Einführung in den Fernsehjournalismus

1. Kurstag: Die Grundlagen des Fernseh- und Videojournalismus

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen das Gestaltungsmittel des bewegten Bildes zur Informationsvermittlung. Sie verstehen die grundlegenden Funktionsweisen des bewegten Bildes und die Anforderungen an einen guten Videobeitrag. Sie verstehen die Prinzipien der Lichtführung und wie der Videojournalist Licht einsetzt, um Aussagen zu transportieren. Sie können mit einer Videokamera selbst einfache Einstellungen filmen und die grundlegenden Gestaltungsprinzipien umsetzen.

Inhalte

- 5-Shot-Technik
- Die verschiedenen Bildeinstellungen von der Totale bis zum Close-up
- Text-/Bildschere: Was erzählt das Bild – was der Text?
- Was ist «guter» Videojournalismus? Analyse eines Beispiels aus der aktuellen TV-Welt
- Grundlegende Steuerungselemente und Wirkungsweise einer Videokamera
- Professionelle Lichtsetzung
- Konzeption eines eigenen Videobeitrages

2. Kurstag: Schnitt

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können aus dem bestehenden Rohmaterial selbständig einen Nachrichtenfilm und einen Reportagebeitrag zusammenschneiden. Sie verstehen die Problematik der Text-/Bildschere und wissen, wie man sie vermeiden kann. Sie verstehen, welche ethischen Fragestellungen die Arbeit mit dem bewegten Bild aufwirft und haben die Grenzen zwischen Machbarem und ethisch Verantwortbarem reflektiert.

Inhalte

- Regeln der «Filmgrammatik»: Welche Einstellungen braucht es, damit der Cutter nicht verzweifelt?
- Schnitttechnik in der Praxis
- Praktische Umsetzung eines eigenen Videobeitrages
- Medienethik im Videojournalismus: Wie objektiv kann Videojournalismus überhaupt sein?

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und ein IMK-Diplom anstreben
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom anstreben
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Patrick Senn, ehemaliger Chefredaktor Tele Ostschweiz, HTW-Dozent und Kommunikationsberater

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 5. Februar 2011, 9.15 – 16.00 Uhr
Samstag, 19. Februar 2011, 9.15 – 16.00 Uhr
HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 450.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 21. Januar 2011.

Schreibwerkstatt III – Den Blick des Lesers lenken/Fakten und Einschätzungen sauber trennen

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wissen um die Bedeutung der Leserlenkung für die Verständlichkeit eines Textes. Sie kennen die wichtigsten Mittel, um den Blick des Lesers zu lenken, und können diese gezielt einsetzen. Im Weiteren können sie zwischen Fakten und Einschätzungen unterscheiden und kennen die sprachlichen Mittel, um diese Unterschiede auszudrücken.

Inhalte

Überblick über die Möglichkeiten, Zusammenhänge im Text zu kennzeichnen und Schreibabsichten zu verdeutlichen:

- Wiederholung wichtiger Informationen
- Auffällige Platzierung wichtiger Informationen
- Grafische Mittel
- Grammatische Signale, die den Zusammenhang von Aussagen klarlegen (Konjunktionen, Präpositionen, Adverbien etc.)

Grundlagen und Übungen zu:

- einschränkenden und abschwächenden Ausdrucksweisen (modale Formen)
- sprachlichen Varianten des Bewertens
- verschiedenen Möglichkeiten, eigene und fremde Aussagen voneinander zu trennen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und ein IMK-Diplom anstreben
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom anstreben
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Peter Rüttsche, lic. phil. I, Dozent für Medien- und Kommunikationsfächer an der SAL

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 5. März 2011, 9.15 – 16.00 Uhr
Samstag, 19. März 2011, 9.15 – 16.00 Uhr
HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 380.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 18. Februar 2011.

Schreibwerkstatt IV – Die Botschaft auf den Punkt bringen

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, das erforderliche Mass an Genauigkeit zielgruppenbezogen zu bestimmen (Vermeiden von Vagheiten einerseits, Übergenauigkeit andererseits). Sie kennen die Möglichkeiten, die Grundinformation eines Textes in leicht fasslicher Weise zu präzisieren und zu detaillieren.

Inhalte

- Grundlagen des situationsangepassten und genauen Ausdrucks
- Übungen zum Erkennen und Korrigieren ungenauer (vager) und übergenauer Ausdrucksweisen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und ein IMK-Diplom anstreben
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom anstreben
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent und Referentin

Roman Moos, dipl. Sprachlehrer SAL (1. Kurstag)

Claudia Lämmli, dipl. Sprachlehrerin SAL (2. Kurstag)

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 2. April 2011, 9.15 – 16.00 Uhr

Samstag, 16. April 2011, 9.15 – 16.00 Uhr

HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 380.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 18. März 2011.

Das politische System der Schweiz

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen das politische System der Schweiz kennen. Am Schluss des Kurses wissen sie Bescheid über die politischen Organe, die Akteure (Parteien, Verbände), die parlamentarischen Abläufe und die Arbeit der Verwaltung. Am Beispiel des Kantons Graubünden erhalten sie Einblick in die Abläufe auf kantonaler Ebene. Sie bekommen Tipps, wo und bei wem sich Journalistinnen und Journalisten Informationen beschaffen können. Ausserdem sollen sie in Presserohstoffen nach Themen und Umsetzungsmöglichkeiten suchen und anhand praktischer Beispiele die Sprache der Verwaltung für den Leser übersetzen.

Inhalte

- Überblick über das politische System der Schweiz (Parlament, Bundesrat)
- Überblick über das politische System des Kantons Graubünden (Grosser Rat, Regierung, Verwaltung, Gemeinden)
- Der Weg der Gesetze: Arbeit der Kommissionen, Arbeit der Verwaltung
- Die Volksrechte (Initiative, Referendum)
- Die Parteien
- Die wichtigsten Ansprechpartner

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und ein IMK-Diplom anstreben
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom anstreben
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referenten

Peter Simmen, Regionalredaktor der «Südostschweiz» in Chur (1. Kurstag)
Gion-Duri Vincenz, Bundeshausredaktor von SF in Bern (2. Kurstag)

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 7. Mai 2011, 9.15 – 16.00 Uhr
Samstag, 14. Mai 2011, 9.15 – 16.00 Uhr
HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 380.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 22. April 2011.

Schreibwerkstatt V – Redigieren I

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die verschiedenen Dimensionen, in denen sich eigene und fremde Texte überarbeiten lassen. Sie sind in der Lage, Fremdtexte situationsangepasst und effizient zu redigieren, und wissen um die Schwachstellen im eigenen Schreiben.

Inhalte

- Dimensionen der Textbearbeitung (Korrektheit, Ökonomie im Ausdruck, Genauigkeit, Leserlenkung, Animation, Einstellungen, Perspektive, Aufbau, Inhalt, Funktion)
- Im Journalismus häufige Problemfelder in Fremdtexten
- Überarbeitung von eigenen Texten

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und ein IMK-Diplom anstreben
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Peter Rütsche, lic. phil. I, Dozent für Medien- und Kommunikationsfächer an der SAL

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 28. Mai 2011, 9.15 – 16.00 Uhr

Samstag, 4. Juni 2011, 9.15 – 16.00 Uhr

HTW Chur, Comercialstrasse 22

Prüfungen

Samstag, 18. Juni 2011

Sprachliche Textkritik (Schreibwerkstätten I bis V)

HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 380.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 13. Mai 2011.



IMK-Ergänzungslehrgang Medien

Programm – Ergänzungslehrgang

Gemeinsame Kurse

Interviews führen

Medienrecht und Medienethik

Menschliches Verhalten in der Kommunikation – erkennen, verstehen, steuern

Recherchieren

Kurse Print/Online

Schreibwerkstatt VI – Texte nachvollziehbar gliedern

Reportageformen

Meinungsformen

Schreibwerkstatt VII – Den Leser bei Laune halten

Online-Journalismus

Schreibwerkstatt VIII – Redigieren 2

Kurse Radio/TV

Radio-Workshop I

TV-Workshop I

Radio-Workshop II

TV-Workshop II

Sprechwerkstatt

TV-Workshop III

Studienkonzept – Ergänzungslehrgang

Allgemeines

Ab dem Schuljahr 2010/11 wird der IMK-Ergänzungslehrgang nur noch nach dem neuen System durchgeführt (siehe Studienkonzept Seite 4). Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ihre Ausbildung vor dem Schuljahr 2009/10 in Angriff genommen haben, können ihre Ausbildung noch nach dem alten System abschliessen.

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen sich im Ergänzungslehrgang vertieft mit dem Journalismus auseinander. Im Gegensatz zum Grundlehrgang wird im Ergänzungslehrgang nur noch ein Teil der Kurse gemeinsam besucht (allgemeine Kurse). Die anderen Kurse sind in die beiden Fachrichtungen Print/Online bzw. Radio/TV aufgeteilt und werden getrennt besucht.

Inhalte gemeinsam zu besuchender Kurse

Das IMK-Diplom Medien umfasst 4 Module, die von den Fachrichtungen Print/Online bzw. Radio/TV gemeinsam besucht werden:

- Interviews führen (2 Samstage)
- Medienrecht und Medienethik (2 Samstage)
- Recherchieren (2 Samstage)
- Menschliches Verhalten in der Kommunikation – erkennen, verstehen, steuern (2 Samstage)

Inhalte Fachrichtung Print/Online

Das IMK-Diplom Medien umfasst 6 Module, die nur für die Fachrichtung Print/Online obligatorisch sind:

- Reportageformen (2 Samstage)
- Meinungsformen (2 Samstage)
- Online-Journalismus (2 Samstage)
- Schreibwerkstatt VI – Texte nachvollziehbar gliedern (2 Samstage)
- Schreibwerkstatt VII – Den Leser bei Laune halten (2 Samstage)
- Schreibwerkstatt VIII – Redigieren 2 (2 Samstage)

Inhalte Fachrichtung Radio/TV

Das IMK-Diplom Medien umfasst 6 Module, die nur für die Fachrichtung Radio/TV obligatorisch sind:

- Radio-Workshop I (Samstag/Sonntag)
- Radio-Workshop II (Samstag/Sonntag)
- TV-Workshop I (Samstag/Sonntag)
- TV-Workshop II (Samstag/Sonntag)
- TV-Workshop III (Samstag/Sonntag)
- Sprechwerkstatt (2 Samstage)

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und ein IMK-Diplom erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Referentinnen und Referenten

Das Dozierendenteam setzt sich aus Journalistinnen und Journalisten sowie Lehrkräften der SAL und der HTW Chur zusammen.

Prüfung

Journalistische Hausarbeit über ein grösseres Thema

Diplomierungsbedingungen

- Abgeschlossener IMK-Grundlehrgang (IMK-Zertifikat Medien)
- Journalistische Hausarbeit
- Nachweis journalistischer Praxis (mindestens ein halbes Jahr Praxis auf einer Redaktion oder freie Mitarbeit für die Medien in vergleichbarem Umfang)

Prüfungsgebühren

Journalistische Hausarbeit CHF 170.–

Die Gebühren für die Prüfungen sind spätestens bis zum Prüfungstag zu begleichen. Die Prüfungsergebnisse können zurückbehalten werden, bis die Gebühren bezahlt sind.

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Formen des Interviews sowie die Fragetypen und Fragetechniken kennen. Sie erfahren, wie sie sich auf ein Interview vorbereiten können, welche Kommunikationsweisen vorteilhaft sind und welche vermieden werden sollten. Am Ende des Kurses sind sie in der Lage, die Interviewformen zu unterscheiden, ein Interview logisch strukturiert vorzubereiten und ein Gespräch zielgerichtet zu führen.

Inhalte

- Überblick über die verschiedenen Interviewformen (zur Sache, zur Person)
- Fragetypen und Fragetechniken
- Praktische Regeln in der Führung eines Interviews
- Die Rolle der Interviewerin, des Interviewers
- Gemeinsames Analysieren von eigenen und fremden Interviewtexten (oder Sendungen)
- Häufige Fehler beim Führen eines Interviews

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und das IMK-Zertifikat Medien erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die das IMK-Zertifikat Medien bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Christina Jacquat, dipl. PR-Redaktorin SPRI und Kommunikationsberaterin

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 9. Oktober 2010, 9.15 – 16.00 Uhr
Samstag, 23. Oktober 2010, 9.15 – 16.00 Uhr
HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 380.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 24. September 2010.

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in der Lage, medienbezogene Konflikte in der Berufspraxis zu erkennen, grob zu analysieren und Lösungswege aufzuzeigen. Sie kennen die Grundarchitektur des Medienrechts (publizistische und kommerzielle Kommunikation). Sie wissen um die Bedeutung der Berufsethik und ihrer Organe (Presserat, Lauterkeitskommission). Sie können die wichtigsten Normen auffinden.

Inhalte

- Medienrecht und Medienethik: Der praktische Unterschied
- Grundrechte von Bedeutung für die Medien (Privatsphärenschutz, Medienfreiheit)
- Die Entscheidungstechnik der Güterabwägung
- Der Persönlichkeitsschutz im Zivil- und Strafrecht
- Immaterialgüterrechte: Urheberrecht, Wettbewerbsrecht, Kennzeichen- und Designrecht
- Journalistenkodex (Presserat) und Grundsätze der Lauterkeit in der Werbung (Lauterkeitskommission)

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und ein IMK-Diplom erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Peter Studer, Dr. iur. (Rechtsanwalt), ehemaliger Präsident des Presserats und Publizist

Dauer

2 Tage

Termine

Samstag, 12. Februar 2011, 9.15 – 16.00 Uhr

Samstag, 26. Februar 2011, 9.15 – 16.00 Uhr

HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 450.– (exkl. Lehrmittel)

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 28. Januar 2011.

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die psychologischen Grundlagen des menschlichen Verhaltens kennen. Sie erfahren, woran man eigene und fremde Verhaltensmuster erkennt und wie man sie steuert. Damit fördern sie ihre Kompetenz im Umgang mit sich selbst und mit anderen Menschen. Diese Fähigkeit ist eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Miteinander im beruflichen und im privaten Alltag.

Inhalte

- Persönlichkeit und Verhalten
- Persönlichkeitsmodelle
- Kommunikationsstile (Strategie und Taktik)
- Selbstbild/Fremdbild
- Feedback-Kultur

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und ein IMK-Diplom erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ein IMK-Diplom oder das Journalismus-Diplom der SAL erlangen möchten, haben Vorrang.

Referent und Referentin

Stefan Gartmann, lic. phil. I, Professor für Deutsch und Kommunikation an der HTW Chur (1. Kurstag)
Christina Jacquat, dipl. PR-Redaktorin SPRI und Kommunikationsberaterin (2. Kurstag)

Dauer

2 Tage (à 8 Lektionen)

Termine, Ort

Samstag, 9. April 2011, 8.15 – 17.00 Uhr (bitte spezielle Kurszeiten beachten)
Samstag, 16. April 2011, 8.15 – 17.00 Uhr (bitte spezielle Kurszeiten beachten)
HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 450.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 25. März 2011.

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen in diesem Kurs verschiedene Recherchiertechniken kennen und erproben diese anhand von praktischen Übungen (konkrete Recherche für einen journalistischen Beitrag). Am Ende des Kurses sind sie in der Lage, einer Sache kompetent und vor allem auch effizient auf den Grund zu gehen.

Inhalte

- Methodisches Recherchieren
- Recherchierverfahren im journalistischen Alltag
- Hilfsmittel beim Recherchieren
- Beschaffen, Auswerten und Umsetzen von Informationen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und ein IMK-Diplom erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referenten

Pieder Caminada, stellvertretender Chefredaktor der «Südostschweiz» und IMK-Studienleiter (1. und 2. Kurstag)
René Mehrmann, stellvertretender Chefredaktor der «Südostschweiz» (1. Kurstag)

Dauer

2 Tage

Termine

Samstag, 21. Mai 2011, 9.15 – 16.00 Uhr

Samstag, 4. Juni 2011, 9.15 – 16.00 Uhr

HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 380.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 6. Mai 2011.

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die wichtigsten Möglichkeiten zur Gliederung von Texten. Sie können die – je nach Absicht und Zielpublikum des Textes – geeignetste Form der Gliederung auswählen und konsequent umsetzen.

Inhalte

- Überblick über elementare Gliederungsmodelle (chronologische, logisch-erklärende, zerlegend-beschreibende, relevanzabhängige Gliederung)
- Übungen zur Auswahl, Umsetzung und Kennzeichnung von Gliederungsvarianten
- Gliederungsmodelle als Hilfe für frühzeitiges Erkennen von Inhaltslücken

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und das IMK-Zertifikat Medien erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die das IMK-Zertifikat Medien bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Peter Rütsche, lic. phil. I, Dozent für Medien- und Kommunikationsfächer an der SAL

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 18. September 2010, 9.15 – 16.00 Uhr

Samstag, 25. September 2010, 9.15 – 16.00 Uhr

HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 380.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 3. September 2010.

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beherrschen die Palette der im Journalismus geläufigen szenisch-darstellenden Formen: Reportage, Porträt, Feature, Magazingeschichte, «Momentaufnahme», Stimmungsbericht. Sie können die je nach Thema und Zielpublikum geeignetste Darstellungsform auswählen und konsequent umsetzen.

Inhalte

- Charakteristika der Reportageformen (im Vergleich zu anderen journalistischen Formen)
- Übungen zur Ausgestaltung der szenischen, der Zitat- und der dokumentarisch-faktischen Textebene
- Diskussion von Recherche- und Gliederungsproblemen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und ein IMK-Diplom erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Michael Walther, Journalist BR und Dozent für Medienfächer an der SAL

Dauer

2 Tage

Termine

Samstag, 6. November 2010, 9.15 – 16.00 Uhr
Samstag, 20. November 2010, 9.15 – 16.00 Uhr
HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 380.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 22. Oktober 2010.

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen das Spektrum der meinungsäussernden Darstellungsformen im Journalismus und können aufgrund der vermittelten Darstellungsprinzipien eigene Meinungstexte gestalten.

Inhalte

- Kritik/Rezension als Grundform meinungsäussernder Texte
- Objektivierende Meinungsformen: Kommentar, Leitartikel, Analyse
- Subjektive Meinungsformen: Kolumne, Glosse

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und ein IMK-Diplom erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Peter Rütsche, lic. phil. I, Dozent für Medien und Kommunikationsfächer an der SAL

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 4. Dezember 2010, 9.15 – 16.00 Uhr
Samstag, 18. Dezember 2010, 9.15 – 16.00 Uhr
HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 380.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 19. November 2010.

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beherrschen die wichtigsten Strategien und Mittel, um das Publikum ihrer Texte zum Lesen zu motivieren, die Aufmerksamkeit wach zu halten, die Lektüre abwechslungsreich und unterhaltsam zu gestalten. Sie verstehen es, je nach Lesesituation und Zielgruppe geeignete Möglichkeiten zur Animation auszuwählen.

Inhalte

Grundlagen und Übungen zu den wichtigsten Strategien und Mitteln des Animierens: Inszenieren, Reduzieren kommunikativer Distanz, lesernahes Perspektivieren, Illustrieren, Variieren, Verdichten, Hervorheben, Kontrastieren, Steigern, Abweichen, Simulieren etc.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und ein IMK-Diplom erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Peter Rütsche, lic. phil. I, Dozent für Medien- und Kommunikationsfächer an der SAL

Dauer

2 Tage

Termine

Samstag, 15. Januar 2011, 9.15 – 16.00 Uhr

Samstag, 29. Januar 2011, 9.15 – 16.00 Uhr

HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 380.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 30. Dezember 2010.

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Online-spezifischen Publikationsformen und den Umgang mit dessen Elementen kennen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Kurzbeiträge verfassen, Gesamtbeiträge entwickeln und kennen die Chancen und Grenzen journalistischer Beiträge für die Online-Publikation.

Inhalte

- Grundlagen des Online-Konsumverhaltens und der Online-Publikation
- Konvergenz der verschiedenen Informationsträger zum multimedialen Beitrag
- Eigenheiten und Funktion der einzelnen Teile eines multimedialen Beitrages
- Gemeinsames und individuelles Verfassen und Analysieren von Texten

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und ein IMK-Diplom erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Ursin Cadisch, Verantwortlicher Online-Redaktor bei Radio e Televisiun Rumantscha

Dauer

2 Tage

Termine

Samstag, 12. März 2011, 9.15 – 16.00 Uhr

Samstag, 26. März 2011, 9.15 – 16.00 Uhr

HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 380.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 25. Februar 2011.

Ziele

Der Kurs baut im Prinzip auf den Kurs «Schreibwerkstatt V – Redigieren 1» auf (Seite 16), kann aber auch unabhängig davon besucht werden. In der Schreibwerkstatt VIII sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Umgang mit eigenen und fremden Texten noch mehr Sicherheit erlangen und die erworbenen Kenntnisse in der Praxis gewinnbringend einsetzen können.

Inhalte

Die im Kurs «Schreibwerkstatt V – Redigieren 1» erworbenen Kenntnisse werden in diesem Kurs vertieft und durch neue Themenbereiche ergänzt.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und ein IMK-Diplom erlangen möchten
- Personen, die aus beruflichen Gründen oder persönlichem Interesse ihre schriftlichen Ausdrucksfertigkeiten gezielt verbessern möchten

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Michael Walther, Journalist BR und Dozent für Medienfächer an der SAL

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 30. April 2011, 9.15 – 16.00 Uhr

Samstag, 7. Mai 2011, 9.15 – 16.00 Uhr

HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 380.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 15. April 2011.

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die verschiedenen Formen der redaktionellen Berichterstattung und können das theoretische Wissen in praktischen Übungen anwenden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können mit Mikrofon, verschiedenen Aufnahmegeräten sowie der digitalen Audiosoftware DigiMedia umgehen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer simulieren den Radioalltag in der Redaktion und produzieren eine eigene Informationssendung. Sie sind in der Lage, die verschiedenen Formen der redaktionellen Radioberichterstattung in der Praxis anzuwenden.

Inhalte

- Einführung «Arbeiten beim Radio»: Radiogeschichte, Radiolandschaft Schweiz, Radionutzung, Berufsbilder
- Einführung in die Radiotechnik: Praktischer Umgang mit Mikrofon, Aufnahmegeräten und digitaler Audiosoftware, Regeln fürs Schneiden
- Wichtige Instrumente der redaktionellen Arbeit in Theorie und Praxis: Redaktionssitzung, Themen-Management, Kontaktpflege, Feedback-Kultur
- Produktion einer eigenen Informationssendung, Besprechung der Sendung

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und ein IMK-Diplom erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referentin

Martina Fehr, lic. phil., Geschäftsführerin/Programmleiterin Radio Grischa und Engiadina

Dauer

2 Tage

Termine

Samstag, 18. September 2010, 9.15 – 16.00 Uhr

Sonntag, 19. September 2010, 9.15 – 16.00 Uhr

Studio Radio Grischa, Comercialstrasse 22, Chur

Kurskosten

CHF 380.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 3. September 2010.

Ziele

Die Kurse TV-Workshop I bis III bauen aufeinander auf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer produzieren eine Nachrichtensendung – von A bis Z, von der Konzeption bis zur Moderation. Die Kurse geben einen Einblick in die Welt des Fernsehens.

Der Kurs TV-Workshop I befasst sich mit der Philosophie verschiedener Nachrichtensendungen und den ersten Schritten einer Produktion.

Inhalte

- Philosophie News-Sendungen
- Themenfindung
- Drehplanung
- Crashkurs Kamera
- Sequenzen filmen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und ein IMK-Diplom erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referentin und Referent

Sereina Venzin, Redaktorin und Moderatorin Tele Südostschweiz, HTW-Lehrbeauftragte
Pesche Lebrument, Chefredaktor und Moderator Tele Südostschweiz, HTW-Lehrbeauftragter

Dauer

2 Tage

Termine

Samstag, 6. November 2010, 9.15 – 16.00 Uhr
Sonntag, 7. November 2010, 9.15 – 16.00 Uhr
Studio Tele Südostschweiz, Campogna 7, Bonaduz

Kurskosten

CHF 450.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 22. Oktober 2010.

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die Grundlagen einer guten Moderation. Sie kennen das Anforderungsprofil an Moderatoren in den unterschiedlichen Sendungstypen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beherrschen grundlegende moderative Methoden und Techniken.

Inhalte

- Texten von Moderationen
- Präsentieren am Mikrophon
- Live-Interview
- Umgang mit Musik und Jingles

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und ein IMK-Diplom erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Ursin Caderas, BA of Arts ZFH in Kommunikation, Sportchef und stv. Programmleitung Radio Grischa

Dauer

2 Tage

Termine

Samstag, 4. Dezember 2010, 9.15 – 16.00 Uhr

Sonntag, 5. Dezember 2010, 9.15 – 16.00 Uhr

Studio Radio Grischa, Comercialstrasse 22, Chur

Kurskosten

CHF 380.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 19. November 2010.

Ziele

Die Kurse TV-Workshop I bis III bauen aufeinander auf. Während der Kurse produzieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Sendung – von A bis Z, von der Konzeption bis zur Moderation. Die Kurse geben einen Einblick in die Welt des Fernsehens.

Der Kurs TV-Workshop II befasst sich mit der filmischen Umsetzung eines Beitrags. Die Teilnehmenden gehen auf Dreh und führen Interviews. Das Filmmaterial stellen sie im Schnittsystem zusammen und erstellen die Rohfassung eines Beitrags.

Inhalte

- Praxis Filmen
- Praxis Interviews führen
- Crashkurs Schnitt
- Erstellen Rohfassung für Beitrag

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und ein IMK-Diplom erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referentin und Referent

Sereina Venzin, Redaktorin und Moderatorin Tele Südostschweiz, HTW-Lehrbeauftragte
Pesche Lebrument, Chefredaktor und Moderator Tele Südostschweiz, HTW-Lehrbeauftragter

Dauer

2 Tage

Termine

Samstag, 15. Januar 2011, 9.15 – 16.00 Uhr
Sonntag, 16. Januar 2011, 9.15 – 16.00 Uhr
Studio Tele Südostschweiz, Campogna 7, Bonaduz

Kurskosten

CHF 450.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 30. Dezember 2010.

Ziele

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer klären ihre Sprechhaltung
- Sie lernen die verschiedenen Tätigkeiten kennen wie etwa Berichten und Moderieren
- Es wird trainiert, die verschiedenen Haltungen einzunehmen
- Sprechrollendifferenzierung und Rollensicherheit

Inhalte

- Aufnahmen im Studio erstellen
- Hören und klären, ob die Wirkung dem Anliegen entspricht
- Feedback geben
- Berichten und moderieren

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und ein IMK-Diplom erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referentin

Marietta Jemmi, Schauspielerin, Coach bei Radio e Televisiun Rumantscha (RTR)

Dauer

2 Tage

Termine

Samstag, 12. März 2011, 9.15 – 16.00 Uhr

Samstag, 26. März 2011, 9.15 – 16.00 Uhr

HTW Chur, Comercialstrasse 22

Studio Radio Grischa, Comercialstrasse 22, Chur

Kurskosten

CHF 380.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 25. Februar 2011.

Ziele

Die Kurse TV-Workshop I bis III bauen aufeinander auf. Während der Kurse produzieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Sendung – von A bis Z, von der Konzeption bis zur Moderation. Die Kurse geben einen Einblick in die Welt des Fernsehens.

Der Kurs TV-Workshop III befasst sich mit der Moderation einer Sendung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden selbst vor die Kamera stehen und ihre Beiträge durch eine Moderation einführen. Als grosses Finale wird die Gesamtsendung analysiert und vorgeführt – in der Klasse und vor externem Publikum.

Inhalte

- Crashkurs TV-Moderation
- Zusammenstellung Gesamtsendung
- Analyse Gesamtsendung
- Feedback

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und ein IMK-Diplom erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referentin und Referent

Sereina Venzin, Redaktorin und Moderatorin Tele Südostschweiz, HTW-Lehrbeauftragte
Pesche Lebrument, Chefredaktor und Moderator Tele Südostschweiz, HTW-Lehrbeauftragter

Dauer

2 Tage

Termine

Samstag, 30. April 2011, 9.15 – 16.00 Uhr
Sonntag, 1. Mai 2011, 9.15 – 16.00 Uhr
Studio Tele Südostschweiz, Campogna 7, Bonaduz

Kurskosten

CHF 450.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 15. April 2011.

.

Überblick IMK-Ergänzungslehrgang (ab Schuljahr 2010/11)

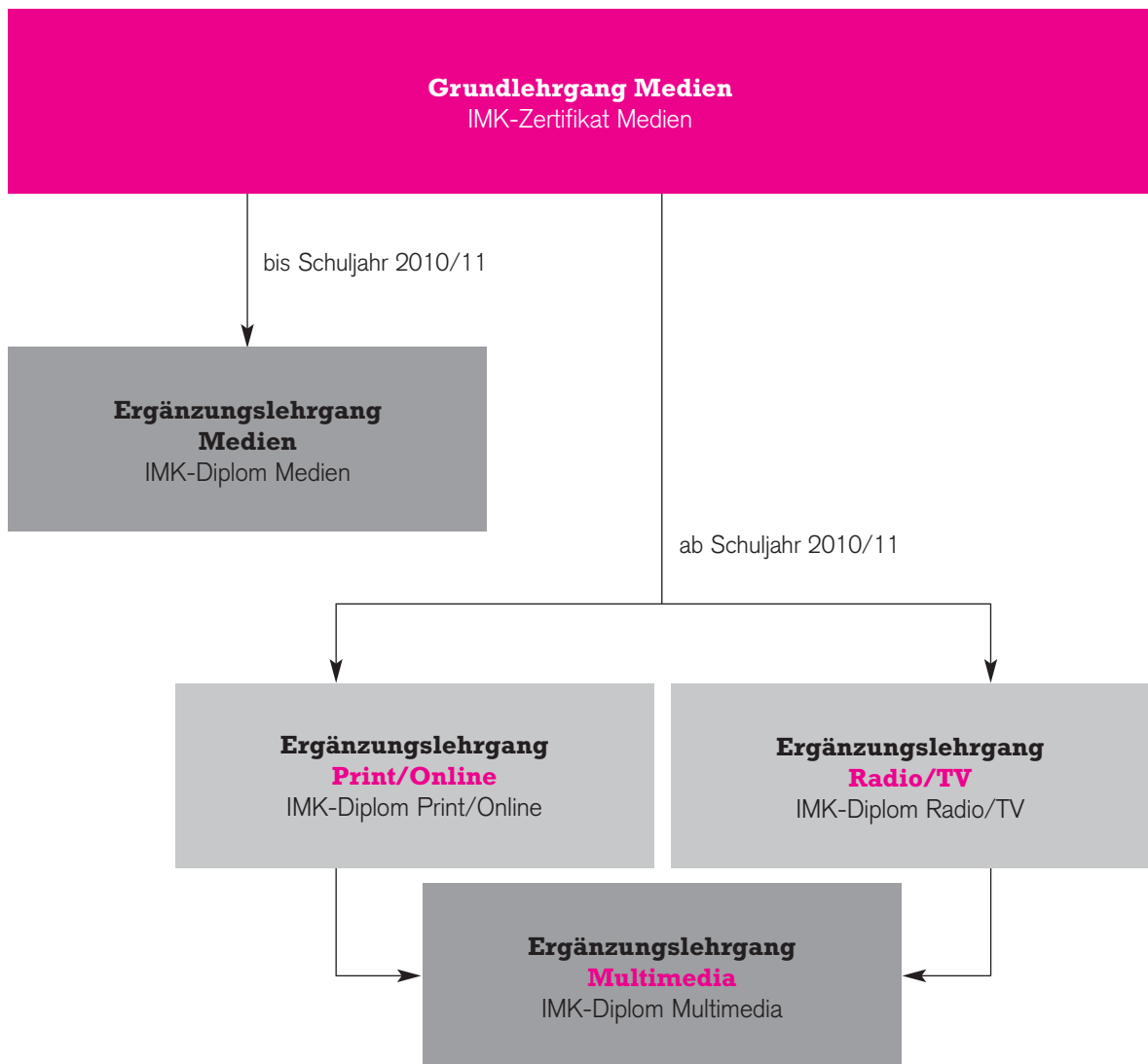
Wie auf Seite 19 dargelegt, wird der IMK-Ergänzungslehrgang ab dem Schuljahr 2010/11 ebenfalls nach dem neuen Ausbildungsmodell durchgeführt. In der folgenden Tabelle sind die Kurse aufgeführt, die ab dem Schuljahr 2010/11 im Ergänzungslehrgang angeboten werden. Die Kurse für den Bereich Print/Online entsprechen – bis auf eine Ausnahme – dem bisherigen IMK-Angebot. Die Kurse, die nur für den Bereich Radio/TV obligatorisch sind, sind alle neu.

Print/Online	Anzahl Tage	Radio/TV
Interviews führen	2	Interviews führen
Meinungsformen	2	Radio-Workshop I
Reportageformen	2	TV-Workshop I
Recherchieren	2	Recherchieren
Medienrecht und Medienethik	2	Medienrecht und Medienethik
Menschliches Verhalten in der Kommunikation	2	Menschliches Verhalten in der Kommunikation
Schreibwerkstatt VI: Texte nachvollziehbar gliedern	2	Radio-Workshop II
Schreibwerkstatt VII: Den Leser bei Laune halten	2	TV-Workshop II
Schreibwerkstatt VIII: Redigieren 2	2	TV-Workshop III
Online-Journalismus	2	Sprechwerkstatt

Kurse, die für beide Fachrichtungen obligatorisch sind (Print/Online und Radio/TV)

Kurse, die nur für die jeweilige Fachrichtung obligatorisch sind

Überblick Zertifikate/Diplome



Für den abgeschlossenen Grundlehrgang erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das IMK-Zertifikat Medien. Für den abgeschlossenen Ergänzungslehrgang wird das IMK-Diplom Medien verliehen (bis Schuljahr 2010/11).

Ab dem Schuljahr 2010/11 wird das IMK-Diplom Medien entweder durch das IMK-Diplom Print/Online oder das IMK-Diplom Radio/TV ersetzt. Zudem kann ab diesem Zeitpunkt auch das IMK-Diplom Multimedia erworben werden. Dieses Diplom ist eine Kombination der Diplome Print/Online und Radio/TV.



Organisation

Allgemeine Informationen

Auskunft

Haben Sie Fragen? Wir sind gerne für Sie da. Sie erreichen uns unter:
Institut für Medien und Kommunikation der Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur,
Comercialstrasse 22, CH-7000 Chur, Tel. +41 (0)81 286 24 24, Fax +41 (0)81 286 39 51,
imk@htwchur.ch, www.imkchur.ch



Administration

Myriam Fetz-Schneider
Tel. +41 (0)81 286 39 23
Fax +41 (0)81 286 39 51
myriam.fetz@htwchur.ch



Studienleitung

Pieder Caminada
Stellvertretender Chefredaktor der «Südostschweiz»
pcaminada@suedostschweiz.ch

Aufnahmebedingungen

Zum IMK-Lehrgang Medien ist zugelassen, wer einen Maturitätsabschluss oder einen ähnlichen Ausweis besitzt. Ebenfalls zugelassen ist, wer über angemessene Deutschkenntnisse verfügt (z.B. Sekundarschule und abgeschlossene Berufslehre) und Freude an der Sprache hat. In Zweifelsfällen entscheidet die Institutsleitung.

An-/Abmeldung

Die schriftliche Anmeldung gilt zusammen mit dem Zahlungseingang als definitiv. Zusammen mit der Anmeldung müssen auch Kopien des Maturazeugnisses, des Lehrabschlusszeugnisses etc. eingereicht werden. Aus organisatorischen Gründen werden für Abmeldungen vor Ablauf der Anmeldefrist 50%, nach Ablauf der Anmeldefrist 80% und nach dem ersten Kurstag 100% in Rechnung gestellt. Um sich anzumelden, verwenden Sie bitte die beiliegende Anmeldekarte.

Mindestteilnehmerzahl

Die Mindestteilnehmerzahl ist von Kurs zu Kurs verschieden. Die Institutsleitung behält sich vor, Kurse wegen mangelnder Teilnehmerzahl bis spätestens zum Anmeldeschluss abzusagen.

Prüfungsbedingungen

Zur Prüfung zugelassen sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mindestens 75% des Unterrichts besucht haben. Für die Prüfung gelten das IMK-Prüfungsreglement und die individuellen Zertifikatsbedingungen. Das IMK-Prüfungsreglement kann bei der IMK-Administration angefordert werden. (Auszug aus dem Prüfungsreglement Seite 40 und 41)

Auszug aus dem Prüfungsreglement

Allgemeine Bestimmungen

Grundsätzlich ist es den Studierenden überlassen, welche Prüfungen und Arbeiten sie zu welchem Zeitpunkt absolvieren. Jedoch ist zu beachten, dass Prüfungen des Grundlehrgangs abgeschlossen sein sollten, bevor die Hausarbeit im Ergänzungslehrgang abgelegt wird.

Prüfungssessionen

Prüfungen können grundsätzlich am Ende des Winter- und des Sommersemesters bzw. an den im Kursprogramm aufgeführten Daten abgelegt werden.

Anmeldeformular

Die Anmeldung zu den Prüfungen hat schriftlich unter Benützung des betreffenden Anmeldeformulars zu erfolgen.

Anmeldefrist

Die Prüfungsanmeldung hat bis spätestens zwei Wochen vor dem Prüfungstermin zu erfolgen. Zu spät eingereichte Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Abmeldung

Erfolgt eine Abmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist, so ist die Gebühr voll zu bezahlen. Erfolgt eine Abmeldung nach Beginn der Prüfung, gilt die abgemeldete Prüfung als nicht bestanden und wird mit Note 1 eingetragen. Eine schriftliche Prüfung, die nicht abgegeben wird, erhält die Note 1.

Prüfungsbeginn

Die Prüfungsaufgaben werden eine Viertelstunde vor Prüfungsbeginn ausgeteilt; die Studierenden haben sich daher eine Viertelstunde vor offiziellem Beginn im entsprechenden Prüfungsraum einzufinden.

Hilfsmittel

In den Prüfungen Radio- und TV-Journalismus und Sprachliche Textkritik sind keine Hilfsmittel erlaubt. In der Prüfung Nachrichtentext sind sprachliche (d.h. lexikalische und grammatische) Nachschlagewerke sowie die Kursunterlagen erlaubt.

Rahmenzeiten

Die Studierenden haben sich eine Viertelstunde vor offiziellem Prüfungsbeginn in der Schule einzufinden. Die im Prüfungsstundenplan für mündliche Prüfungen festgelegten Zeiten sind Rahmenzeiten, d.h. sie können eventuell unter- oder überschritten werden. Die Unter- bzw. Überschreitung darf aber höchstens zehn Minuten betragen.

Hausarbeiten

Hausarbeiten sind ohne fremde Hilfe durchzuführen. Sie werden nicht benotet, sondern «angenommen» bzw. «zurückgewiesen».

Notensystem

6	= sehr gut
5,5	= gut bis sehr gut
5	= gut
4,5	= genügend
4	= knapp genügend
3,5	= knapp ungenügend
3	= ungenügend
2,5	= schwach bis ungenügend
2	= schwach
1,5	= sehr schwach bis schwach
1	= sehr schwach

Notenanforderungen für die Zertifizierung

Für die Zertifizierung gelten folgende Notenanforderungen:

1. Durchschnitt aller Noten: 4,5.
2. Es darf höchstens eine Note unter 4 liegen.

Prüfungswiederholung

Prüfungen können wiederholt werden, doch darf ein Fach höchstens dreimal geprüft werden. Wer unentschuldig einer Prüfung fernbleibt, kann diese Prüfung nur noch einmal wiederholen. Bei Wiederholungen gilt die letzte Note als massgebend, auch wenn sie schlechter ausfällt als die früheren Prüfungsnoten.

Beantragung eines Diploms

Zur Beantragung eines Diploms sind die erforderlichen Unterlagen dem Sekretariat des IMK einzureichen. Es werden nur vollständig ausgefüllte Anträge geprüft.

Prüfungsgebühren

Mündliche Examina: CHF 100.– pro Prüfung

Schriftliche Examina: CHF 60.– pro Stunde

Für Arbeiten gelten spezielle Tarife

Die Gebühren für die Prüfungen sind spätestens bis zum Prüfungstag zu begleichen. Die Prüfungsergebnisse können zurückbehalten werden, bis die Gebühren bezahlt sind.

Trägerschaft und Partner

Institut für Medien und Kommunikation IMK

Das Institut für Medien und Kommunikation IMK ist Teil der Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur. Es arbeitet eng mit der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) in Zürich zusammen. Ausserdem besteht eine Kooperation mit dem MAZ – Die Schweizer Journalistenschule in Luzern.

Schule für Angewandte Linguistik

Die Schule für Angewandte Linguistik (SAL) in Zürich und Chur ist eine Höhere Fachschule für Sprachberufe. Sie bietet Ausbildungen in drei Berufsrichtungen an: Journalismus, Sprachunterricht und Übersetzen. Die Diplome der SAL sind staatlich anerkannt. Das Studium an der SAL ist ausgeprägt modularisiert, d.h. ein Grossteil der obligatorischen Studienleistungen kann in selbst gewählter Abfolge absolviert werden. Diese flexible Studienorganisation erlaubt es, die SAL als Ganztages- oder als Teilzeitschule mit paralleler Erwerbstätigkeit zu besuchen. Das Studium umfasst in allen Ausbildungsrichtungen immer mindestens eine Fremdsprache. Bei Ausbildungsbeginn wird die sprachliche Vorbildung der Neueintretenden angemessen berücksichtigt.

Auskunft

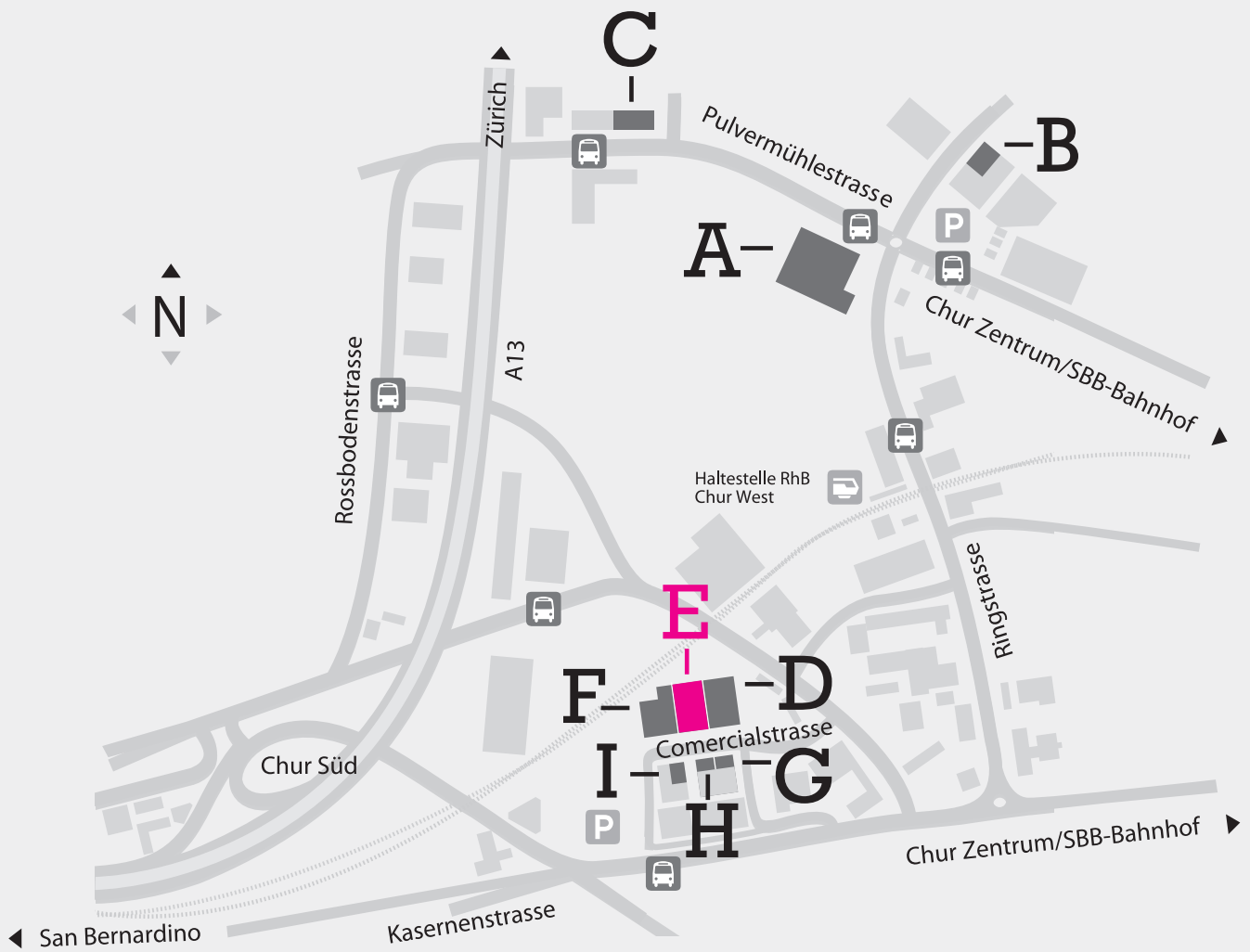
Schule für Angewandte Linguistik
Sonneggstrasse 82
CH-8006 Zürich
Tel. +41 (0)44 361 75 55
Fax +41 (0)44 362 46 66
info@sal.ch
www.sal.ch

MAZ – Die Schweizer Journalistenschule

Das Institut für Medien und Kommunikation IMK und das MAZ – Die Schweizer Journalistenschule (Luzern) haben auf Beginn des Schuljahres 2006/07 im Bereich Lokal-/Regionaljournalismus eine Kooperation beschlossen. Gemäss dieser Kooperationsvereinbarung wird Absolventinnen und Absolventen des IMK-Lehrgangs Medien, die auch noch das MAZ-Diplom erlangen möchten, ein Teil der Aufnahmeprüfung erlassen. Zudem werden für die 90-tägige MAZ-Diplomausbildung Journalismus 25 IMK-Kurstage angerechnet. Die Anrechnung der einzelnen Module erfolgt individuell. Zum Angebot des MAZ gehören Diplomausbildungen, Master-Studien, Studiengänge, Fachkurse und Weiterbildungsveranstaltungen für alle Medienbereiche und auf verschiedenen Ebenen.

Auskunft

MAZ
Murbacherstrasse 3
CH-6003 Luzern
Tel. +41 (0)41 226 33 33
Fax +41 (0)41 226 33 34
office@maz.ch
www.maz.ch



- | | | | |
|----------|-----------------------|------------|---------------------|
| A | Pulvermühlestrasse 57 | E | Comercialstrasse 22 |
| B | Ringstrasse 34 | F | Comercialstrasse 24 |
| C | Pulvermühlestrasse 80 | G/H | Comercialstrasse 19 |
| D | Comercialstrasse 20 | I | Comercialstrasse 23 |

Institut für Medien und Kommunikation IMK
Comercialstrasse 22, CH-7000 Chur

Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur
Comercialstrasse 22/24 und Pulvermühlstrasse 57, CH-7000 Chur

Impressum

Herausgeber: Institut für Medien und Kommunikation IMK der HTW Chur

Grafik: ccgrafik – grafisches atelier, www.ccgrafik.li

Fotos: Yvonne Bollhalder, www.fotobollhalder.ch/ Albrecht Imanuel Schnabel – Lichtbildner

Versand: salabim – der partner für ihr büro, www.salabim.ch

HTW Chur
Hochschule für Technik und Wirtschaft
Institut für Medien und Kommunikation IMK
Comercialstrasse 22
CH-7000 Chur

Telefon +41 (0)81 286 24 24
Telefax +41 (0)81 286 39 51
imk@htwchur.ch

www.imkchur.ch

IMK-Lehrgang Medien

Bitte frankieren

Name _____

Vorname _____

Privatadresse _____

PLZ/Ort _____

Tel. P. _____ Tel. G. _____

Tel. Mobile _____

E-Mail _____

Rechnungsadresse _____

Datum _____ Unterschrift _____

HTW Chur
Hochschule für Technik und Wirtschaft
Institut für Medien und Kommunikation IMK
Comercialstrasse 22
CH-7000 Chur

IMK-Lehrgang Medien

Bitte frankieren

Name _____

Vorname _____

Privatadresse _____

PLZ/Ort _____

Tel. P. _____ Tel. G. _____

Tel. Mobile _____

E-Mail _____

Rechnungsadresse _____

Datum _____ Unterschrift _____

HTW Chur
Hochschule für Technik und Wirtschaft
Institut für Medien und Kommunikation IMK
Comercialstrasse 22
CH-7000 Chur

Anmeldung

Grundlehrgang

- Schreibwerkstatt I – Fallstricke der deutschen Sprache erkennen
- Einführung in den Printjournalismus
- Schreibwerkstatt II – Mit Worten haushälterisch umgehen
- Einführung in den Radiojournalismus
- Einführung in den Fernsehjournalismus
- Schreibwerkstatt III – Den Blick des Lesers lenken/
Fakten und Einschätzungen sauber trennen
- Schreibwerkstatt IV – Die Botschaft auf den Punkt bringen
- Das politische System der Schweiz
- Schreibwerkstatt V – Redigieren 1

Bitte der ersten Anmeldung Maturazeugnis, Lehrabschlusszeugnis etc. beilegen (Zeugnis der höchsten abgeschlossenen Ausbildung).

Ihre Adressangaben auf der Rückseite bitte ausfüllen!

Ergänzungslehrgang: Gemeinsame Kurse

- Interviews führen
- Medienrecht und Medienethik
- Menschliches Verhalten in der Kommunikation – erkennen, verstehen, steuern
- Recherchieren

Ergänzungslehrgang: Kurse Print/Online

- Schreibwerkstatt VI – Texte nachvollziehbar gliedern
- Reportageformen
- Meinungsformen
- Schreibwerkstatt VII – Den Leser bei Laune halten
- Online-Journalismus
- Schreibwerkstatt VIII – Redigieren 2

Ergänzungslehrgang: Kurse Radio/TV

- Radio-Workshop I
- TV-Workshop I
- Radio-Workshop II
- TV-Workshop II
- Sprechwerkstatt
- TV-Workshop III

Anmeldung

Grundlehrgang

- Schreibwerkstatt I – Fallstricke der deutschen Sprache erkennen
- Einführung in den Printjournalismus
- Schreibwerkstatt II – Mit Worten haushälterisch umgehen
- Einführung in den Radiojournalismus
- Einführung in den Fernsehjournalismus
- Schreibwerkstatt III – Den Blick des Lesers lenken/
Fakten und Einschätzungen sauber trennen
- Schreibwerkstatt IV – Die Botschaft auf den Punkt bringen
- Das politische System der Schweiz
- Schreibwerkstatt V – Redigieren 1

Bitte der ersten Anmeldung Maturazeugnis, Lehrabschlusszeugnis etc. beilegen (Zeugnis der höchsten abgeschlossenen Ausbildung).

Ihre Adressangaben auf der Rückseite bitte ausfüllen!

Ergänzungslehrgang: Gemeinsame Kurse

- Interviews führen
- Medienrecht und Medienethik
- Menschliches Verhalten in der Kommunikation – erkennen, verstehen, steuern
- Recherchieren

Ergänzungslehrgang: Kurse Print/Online

- Schreibwerkstatt VI – Texte nachvollziehbar gliedern
- Reportageformen
- Meinungsformen
- Schreibwerkstatt VII – Den Leser bei Laune halten
- Online-Journalismus
- Schreibwerkstatt VIII – Redigieren 2

Ergänzungslehrgang: Kurse Radio/TV

- Radio-Workshop I
- TV-Workshop I
- Radio-Workshop II
- TV-Workshop II
- Sprechwerkstatt
- TV-Workshop III